

Alle an Bord!

Leinen los beim Hafenfest, ein Fest für die ganze Familie
Seite 8–9



STADTGEMEINDE

Ausbau der Trinkbrunnen
im Stadtgebiet

Seite 4

STADTGEMEINDE

Umfrage zur
Frauensicherheit

Seite 10–14

STADTMARKETING

Rückblick auf schöne
Sommermomente

Seite 18–19

Baumpatenschaften: Gemeinsam für ein grüneres Korneuburg

Mit einer Baumpatenschaft können Korneuburgerinnen und Korneuburger aktiv zu einem klimafitten und grünen Stadtbild beitragen

Für 250 Euro pro Baum kann eine Patenschaft übernommen werden. Darin sind der klimaresistente und bienenfreundliche Baum, die Pflanzung sowie die laufende Pflege durch das Stadtservice enthalten.

Wer eine Baumpatenschaft übernehmen möchte, kann das entsprechende Formular online auf der Website der Stadtgemeinde herunterladen oder im Bürgerservice erhalten. Das ausgefüllte Formular kann anschließend im Bürgerservice abgegeben oder per E-Mail an stadtamt@korneuburg.gv.at gesendet werden. Bei der Auswahl der Bäume setzt die Stadtgemeinde auf

klimaresistente und bienenfreundliche Sorten. Eine Wunschbaumsorte kann im Antrag angegeben werden. Die konkreten Standorte werden von Bauamt und Stadtservice festgelegt, wobei insbesondere notwendige Ersatzpflanzungen berücksichtigt werden. Gepflanzt wird im Frühjahr und Herbst.

Persönliche Urkunde

Als Dank für die Unterstützung erhalten Baumpatinnen und Baumpaten eine persönliche Urkunde. Zusätzlich werden die Patenschaften auf der Website der Stadtgemeinde angeführt und mit einem Schild am jeweiligen Baum

sichtbar gemacht. Mit einer Baumpatenschaft leisten Sie einen persönlichen Beitrag

für mehr Grün, Klimaschutz und Lebensqualität in Korneuburg.



SPARKASSE
Korneuburg

Verlässliche Hilfe, wenn die Natur zur Herausforderung wird.

Wir unterstützen Sie rasch und unkompliziert bei finanziellen Herausforderungen nach Elementarschäden.

- Soforthilfe: Finanzierung bis zu € 70.000,-*
- Keine Gebühren
- Transparente Verzinsung
- Laufzeit bis zu 2 Jahre

Soforthilfe
bis zu
€ 70.000,-*

* Die Finanzierung erfolgt vorbehaltlich einer positiven Bonitäts- und Kreditprüfung sowie der Erfüllung der bankinternen Voraussetzungen. Die konkrete Kredithöhe, Laufzeit und Rückzahlung werden individuell vereinbart. Der angeführte Zinssatz ist variabel und kann sich verändern. Keine Gebühren; Betrifft Bereitstellungs-, Bearbeitungs- und Kontoführungsgebühr. Verzinsung: 3-Monats-EURIBOR.

sparkasse.at/korneuburg

Liebe Korneuburgerinnen und Korneuburger,

mit dem Beginn des neuen Schuljahres kehrt nach den Sommermonaten wieder mehr Alltag ein. Ich wünsche allen Kindern und Jugendlichen einen guten Start, viel Freude beim Lernen und viele schöne Erlebnisse. Besonders unseren Taferlklasslerinnen und Taferlklasslern wünsche ich einen gelungenen Beginn dieses spannenden neuen Lebensabschnitts. Mein Dank gilt auch den Pädagoginnen und Pädagogen sowie den Betreuerinnen und Betreuern in unseren Schulen und Kindergärten. Mit ihrem täglichen Einsatz begleiten sie unsere Kinder auf ihrem Bildungs- und Lebensweg, fördern ihre Entwicklung und schaffen wichtige Grundlagen für ihre Zukunft.

Auch in Korneuburg selbst tut sich im Herbst wieder einiges. Besonders freut mich, dass die Sanierung unseres Stadtturms nun gestartet ist. Der Stadtturm prägt das Erscheinungsbild unseres Rathauses und ist eines der Wahrzeichen unserer Stadt. Mit den notwendigen Sanierungsarbeiten sorgen wir dafür, dieses bedeutende Stück Korneuburger Stadtgeschichte langfristig zu erhalten.

Gleichzeitig investieren wir laufend in die Lebensqualität und eine moderne Infrastruktur. Ein neues Warthäuschen am Hauptplatz bietet mehr Komfort für Fahrgäste des öffentlichen Verkehrs, neue Mistkübel tragen zu einem saubereren Stadtbild bei und mittlerweile stehen im Stadtgebiet 16 öffentliche Trinkbrunnen zur Verfügung. Auch unsere Wasserversorgung ist trotz der Trockenheit gesichert – dennoch bleibt ein bewusster und verantwortungsvoller Umgang mit dieser wertvollen Ressource wichtig.

Ein großes Anliegen ist mir auch das Grün in unserer Stadt. Unsere aktuelle Baumbilanz zeigt ein erfreuliches Plus von 35 Bäumen.

Zusätzlich werden kommunale Wald- und Freiflächen weiter aufgeforstet. Wer selbst einen Beitrag zu einem grünen Korneuburg leisten möchte, kann dies mit einer Baumpatenschaft tun. Damit setzen wir gemeinsam ein sichtbares Zeichen für mehr Grün, Schatten und Lebensqualität in unserer Stadt.

Auch unsere Verwaltung wird laufend moderner und digitaler. Mit der ID Austria, die nun nach Terminvereinbarung direkt im Rathaus eingerichtet werden kann, erleichtern wir den Zugang zu digitalen Amtswegen. Mein Tipp: Nutzen Sie auch die GEM2GO-App, um bestens mit aktuellen Informationen aus Korneuburg versorgt zu sein und Wichtiges aus unserer Stadt direkt auf Ihrem Smartphone zu erhalten.

Eine Stadt, in der man gerne lebt, bedeutet aber auch, genau hinzuhören. Ab 7. September startet daher unser Sicherheitsaudit aus Frauenperspektive. Bis 31. Oktober sind Frauen und Mädchen eingeladen, uns mitzuteilen, an welchen Orten in Korneuburg sie sich sicher fühlen und wo Verbesserungsbedarf besteht. Die Teilnahme ist anonym und sowohl mittels Fragebogen als auch online möglich. Ich lade Sie herzlich ein: Nehmen Sie an der Umfrage teil und bringen Sie Ihre Erfahrungen ein. Jede Rückmeldung hilft uns dabei, unseren öffentlichen Raum noch sicherer und angenehmer zu gestalten.

Und natürlich darf im Herbst auch das gemeinsame Feiern nicht fehlen. Am 12. und 13. September lädt das Hafenfest wieder auf das historische Werftgelände. Traditionsschiffe, Kinderprogramm, Musik, Kulinarik und die Finissage der Ausstellung „Die Werft 1925 bis 2025“ versprechen ein abwechslungsreiches Wochenende für die ganze Familie. Am 9. und 10. Oktober folgt unser Oktoberfest – zwei weitere Tage, an

denen Geselligkeit, Musik und gemeinsames Feiern im Mittelpunkt stehen. Informationen zu allen Veranstaltungen sowie zum Ticketverkauf finden Sie unter **events-korneuburg.at**.

Einen besonderen Blick hinter die Kulissen bietet am 3. Oktober unser Tag der offenen Tür unter dem Motto „Korneuburg Backstage – Schau rein, was Korneuburg bewegt“. Von 13:00 bis 18:00 Uhr öffnen zahlreiche Bereiche der Stadtgemeinde ihre Türen und zeigen, was im Hintergrund tagtäglich für Korneuburg geleistet wird. Ob Rathaus, Stadtservice, Friedhof, Stadtmuseum und Bücherei, Feuerwehr, Rotes Kreuz oder ausgewählte Bereiche der Korneuburger Au – Sie erhalten spannende Einblicke in die vielfältigen Aufgaben unserer Stadt. Ich freue mich darauf, viele von Ihnen an diesem Tag persönlich begrüßen zu dürfen. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen schönen Start in das neue Schuljahr, angenehme Herbsttage und viele schöne Momente in unserer Stadt. Genießen Sie Korneuburg mit all seiner Vielfalt und Lebensqualität.

Herzlichst,
Ihr



Christian Gepp, MSc
Bürgermeister
der Stadt
Korneuburg



Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:
Stadtgemeinde Korneuburg.

Redaktion:

Barbara Busch, Karoline Wenig, BA,
Daniel Schenter, BA & Sebastian List, BA
2100 Korneuburg, Hauptplatz 39,
Tel. 02262 62899, korneuburg.gv.at
kommunikation@korneuburg.gv.at

Fotos:

Stadtgemeinde Korneuburg, sofern nicht anders angegeben.

Linie:

Überparteiliches Informationsblatt der Stadtgemeinde Korneuburg. Wahrnehmung der Interessen der Korneuburger Bevölkerung.

Gestaltung und Inseratenannahme:

Vogelmedia e. U., werbung@vogelmedia.at,
02262 62800

Druck:

Bösmüller Print Management GesmbH & Co. KG,
2000 Stockerau, Josef-Sandhofer-Straße 3

INHALT

STADTGEMEINDE

Neue Mistkübel für mehr Komfort

Seite 4

STADTGEMEINDE

ID Austria im Rathaus einrichten

Seite 6

STADTGEMEINDE

Trinkwasserwerte der Wasserversorgungsanlage

Seite 16

MUSEUMSVEREIN

Ausstellungseröffnung und Vorstandswahl

Seite 17

BILDUNG

Kindergarteneinschreibung für 2027/28

Seite 20

SPORT

Korneuburger Frauenlauf

Seite 21

Korneuburg bleibt cool dank 16 öffentlicher Trinkbrunnen

Die Hitze und Trockenheit stellten eine besondere Belastung für Mensch und Natur dar

Um die Bevölkerung besonders an heißen Tagen zu unterstützen, investiert die Stadtgemeinde Korneuburg laufend in den Ausbau der Wasserversorgung. Zurzeit finden sich im gesamten Stadtgebiet 16 öffentlich zugängliche Trinkbrunnen.

Besonders an heißen Sommertagen zeigt sich ein deutlicher Anstieg des täglichen Wasserverbrauches von bis zu 8,5 Millionen Litern pro Tag im Vergleich zu rund 4,5 Millionen Litern an einem durchschnittlichen Tag. Dass auch an diesen Tagen ausreichend Trinkwasser zur Verfügung steht, ist dank des kontinuierlichen Ausbaus der Infrastruktur möglich. Zurzeit sorgen fünf Brunnen der Wasserversorgung Korneuburg dafür, dass das Stadtgebiet auch bei extremer Trockenheit mit frischem Wasser versorgt wird. Auch unterwegs müssen Korneuburgerinnen und Korneuburger nicht auf frisches Trinkwasser verzichten. An insgesamt 16 Standorten im Stadtgebiet – vor allem auf

Spielplätzen und in Parks – stehen öffentlich zugängliche Trinkwasserbrunnen zur Verfügung. Diese sind je nach Wetterlage zwischen März und November rund um die Uhr nutzbar und bieten dank automatischer Rückspülung besonders hygienisches Trinkwasser. Die Trinkbrunnen befinden sich an folgenden Standorten:

- Dabschpark
- Bewegungspark
- Beachvolleyballplatz Donaublick
- Bahnhofspark
- Robinsonpark
- Mobilitätsspielplatz
- Schumannpark
- Schubertpark
- Kwizdapark
- IGL Park
- Schwedenpark
- Hauptplatz
- Rattenfängerbrunnen Hauptplatz
- Donaupark klein
- Hundefreilaufzone Donaupark (2 Trinkbrunnen)

Den Trinkbrunnen-Überblick und interaktive Karten finden Sie unter:

https://www.korneuburg.gv.at/Oeffentliche_Trinkbrunnen



Trinkbrunnen: GR Johann Pirgmayr, GR Thomas Sauer, GR Georg Köhldorfer, VZBGM Stefan Hanke und GR Sebastian Tmej beim Trinkbrunnen im Schubertpark.

Copyright: Stadtgemeinde Korneuburg

Neue Mistkübel, mehr Komfort

Die Stadtgemeinde Korneuburg investiert in Sauberkeit und ein modernes Stadtbild. Ab sofort ersetzen neue „Haie“ die in die Jahre gekommenen alten Abfallbehälter rund um den Hauptplatz.

Die Stadtgemeinde Korneuburg erneuerte die Abfallinfrastruktur am Hauptplatz. Die vor Jahren angeschafften Abfallbehälter waren großteils defekt und mussten ausgetauscht werden. Daher wurde im Gemeinderat im Dezember 2025 die Anschaffung von 20 neuen Abfallbehältern der Marke Abfallhai 150 l mit Ascher inklusive Sockel der Firma ANTA Swiss AG beschlossen.

Mehr Fassungsvermögen für stark frequentierte Plätze

Die neuen Abfallbehälter ersetzen die wesentlich kleineren bisherigen Modelle. Mit einem Volumen von 150 Litern steht deutlich mehr Platz für Abfälle zur Verfügung. Dadurch können Überfüllungen vermieden und die Entleerungsintervalle effizienter gestaltet werden.

Bewährtes Modell für den öffentlichen Raum

Der Abfallhai ist aus zahlreichen Städten bekannt und verbindet modernes Design

mit hoher Funktionalität. Gefertigt ist er aus robustem Chromstahl.

Das Modell verfügt zudem über eine integrierte Ascherklappe, einen Sackhalter für die einfache Entleerung sowie einen NFC-Tag zur digitalen Identifikation und Dokumentation von Wartungsarbeiten.



Neue Mistkübel: STR Bernd Herzog, Peter Schubert (Stadtservice), Ronald Maurer (Leiter Stadtservice), BGM Christian Gepp, Willibald Skarek (Stadtservice), Dieter Mayr (Stadtservice) und STR Matthias Wobornik bei einem der neuen „Haie“.

Copyright: Stadtgemeinde Korneuburg

Straßen rund um Korneuburg umfassend saniert

Gleich zwei wichtige Straßen im Raum Korneuburg wurden in den vergangenen Wochen saniert und damit für die kommenden Jahre fit gemacht

Sowohl die B 3 im Bereich Korneuburg Ost als auch die L 1119 zwischen Korneuburg und Bisamberg erhielten eine neue Fahrbahndecke und wurden damit verkehrssicherer und belastbarer.

Besonders stark frequentiert ist die B 3 zwischen der Kreuzung mit der L 1120 und der A 22-Auffahrt Korneuburg Ost. Rund 11.000 Fahrzeuge sind hier täglich unterwegs. Aufgrund der hohen Verkehrsbelastung wies die Fahrbahn zuletzt deutliche Schäden wie

Risse, Verdrückungen und Spurrinnen auf. Der rund zweiwöchige Sanierungseinsatz umfasste das Abfräsen der alten Asphaltsschichten und den Einbau neuer, belastbarer Bitumenschichten. Die Kosten von rund 535.000 Euro wurden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen.

Auch die L 1119 zwischen dem Wiener Ring in Korneuburg und dem Berndlweg in Bisamberg wurde auf einer Länge von rund 760 Metern erneuert. Die Fahrbahn war

durch Risse, Ausmagerungen und zahlreiche Einbautenverlegungen in einem schlechten Zustand. Der bestehende Asphalt wurde abgefräst und durch neue Trag- und Deckschichten ersetzt. Die Arbeiten erfolgten in mehreren Bauabschnitten, wobei besonders darauf geachtet wurde, die Zufahrt zum Landeskrankenhaus Korneuburg jederzeit sicherzustellen.

Die Sanierungskosten für die L 1119 beliefen sich auf rund 235.000 Euro. Davon übernahm das Land Niederösterreich

reich rund 212.000 Euro, weitere 23.000 Euro wurden von den beteiligten Einbautenträgern getragen.

Mehr Sicherheit und Fahrkomfort

Mit dem Abschluss beider Projekte stehen zwei wichtige Verkehrsverbindungen in und um Korneuburg wieder in einem deutlich verbesserten Zustand zur Verfügung. Die Maßnahmen tragen damit sowohl zur Verkehrssicherheit als auch zu einem besseren Fahrkomfort bei.

Neues Wartehäuschen am Hauptplatz

Die alte Bus-Wartehalle am Korneuburger Hauptplatz in Fahrtrichtung Korneuburg West wurde durch eine moderne Wartehalle ersetzt

Das neue Wartehäuschen bietet Schutz vor Witterung und fügt sich optisch ansprechend in den Hauptplatz ein. Zusätzlich verfügt es über eine moderne City-Light-Vitrine, die für Ankündigungen genutzt werden kann. Besonders erfreulich: Die Stadtgemeinde Korneuburg entstehen durch die Umsetzung keinerlei Kosten.

Errichtung, Bewirtschaftung, Reinigung, Wartung und Stromanschluss werden vollständig von der Firma Gewista übernommen. Der Gemeinderat hat die Vereinbarung einstimmig beschlossen. Mit der neuen Wartehalle wird der öffentliche Verkehr in Korneuburg um einen weiteren modernen und komfortablen Baustein ergänzt.



Wartehäuschen: GR Thomas Sauer, VZBGM Stefan Hanke, STR Ewald Ebner, VZBGM Bernadette Haider-Wittmann, GR Hubert Hinterberger und BGM Christian Gepp freuen sich über das neue Wartehäuschen.

Foto: Stadtgemeinde Korneuburg



Faulmann Küchen

Korneuburg

Stockerauer Straße 43a
2100 Korneuburg

Telefon: 02262 / 73 8 73
office@kuechenstudio.cc
www.kuechenstudio.cc

ID Austria direkt im Rathaus einrichten

Seit Juli kann die ID Austria direkt im Rathaus eingerichtet werden. Damit erhalten Bürgerinnen und Bürger einen einfachen Zugang zu zahlreichen digitalen Verwaltungsleistungen.

Die ID Austria dient als behördlich bestätigte digitale Identität und ermöglicht die sichere Anmeldung bei Online-Diensten von Behörden und Unternehmen. Nutzerinnen und Nutzer können damit digitale Amtswege erledigen, Dokumente elektronisch unterschreiben und auf verschiedene Verwaltungsservices zugreifen. Für die Nutzung werden ein Mobilgerät sowie die App „ID Austria“ benötigt. Eine Online-Vorregistrierung wird empfohlen, da die ID Austria dadurch unmittelbar nach der Identitätsfeststellung einsatzbereit ist.

Terminvereinbarung

Für die Einrichtung der ID Austria ist unbedingt eine vorherige Terminvereinbarung beim Bürgerservice erforderlich, die Bearbeitung ohne Anmeldung ist nicht

möglich. Die Stadtgemeinde ersucht daher alle Interessierten, rechtzeitig einen Termin zu buchen. Die Ausstellung dauert in der Regel rund zehn Minuten, in Ausnahmefällen kann es zu einer kurzen Wartezeit vor Ort kommen.

Voraussetzungen für die Registrierung der ID Austria

Die ID Austria kann von österreichischen Staatsbürgerinnen und Staatsbürgern ab dem vollendeten 14. Lebensjahr beantragt werden. Mitzubringen sind ein amtlicher Lichtbildausweis (Reisepass oder Personalausweis) sowie gegebenenfalls ein aktuelles Passfoto. Personen ohne österreichische Staatsbürgerschaft können die ID Austria bei den Landespolizeidirektionen oder dem Finanzamt beantragen.



Neues Service: Thomas Öller (Geschäftsstellenleiter Bürgerservice), Sonja Schneider (Bürgerservice) und Stadtamtsdirektor Christian Buresch präsentieren das neue Serviceangebot zur Einrichtung der ID Austria im Rathaus.

Copyright: Stadtgemeinde Korneuburg

Kostenlose GEM2GO-App

Mit der kostenlosen Informations- und Service-App erhalten Bürgerinnen und Bürger zentralen Zugang zu Informationen der Stadtgemeinde – von aktuellen Neuigkeiten über die digitale Amtstafel bis hin zum Veranstaltungskalender. Das Design bietet einen personalisierten Feed, Inhalte können gespeichert werden, und über individuell abonnierte Themen – etwa Kundmachungen, Müllabfuhrtermine oder Veranstaltungen – informiert die App auf Wunsch automatisch.

Vereine und Unternehmen

Mit dem GEM2GO Vereinsmanager können sich Vereine selbstständig über die Gemeinde-Website professionell präsentieren, Neuigkeiten und Veranstaltungen anlegen und ihre Mitglieder sowie Fans direkt über die GEM2GO-App informieren, auf Wunsch auch mit Erinnerungen per Push-Nachricht oder E-Mail. Mit „Mein Betrieb“ können Unternehmen ihre Online-Präsenz in der GEM2GO-App und auf der Gemeinde-Website stärken, Neuigkeiten, Angebote oder Events effizient

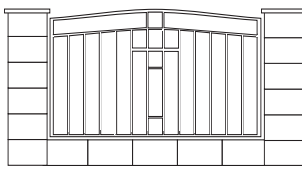
kommunizieren und durch Gutscheine oder Stempelpässe die Kundenbindung fördern.

Übersichtliche Informationen

Gleichzeitig erhöht die zentrale Plattform Reichweite und Sichtbarkeit und hilft, Informationen gebündelt und übersichtlich an die Bevölkerung auszuspielen.

Die GEM2GO-App ist kostenlos im App Store und bei Google Play verfügbar sowie über www.gem2go.at.

www.schlosserei-spatz.at



**Zaunbau
Tore
Antriebe
Geländer**

**Schlosserei
SPATZ**

2100 Korneuburg, Brückenstraße 8, Tel. 0 22 62/645 07
Fax 0 22 62/719 51 office@schlosserei-spatz.at

TAXI SARTORI

0650 880 73 63

... da fahr ich mit!

Taxifahrten, Flughafentransfer, Botendienste und jetzt neu: Krankentransport mit Transportschein – Verrechnung mit allen Kassen

Spendenübergabe für den Assisi-Hof

Das Korneuburger Pfotenfest stand heuer ganz im Zeichen des besten Freundes des Menschen und setzte gleichzeitig ein starkes Zeichen für den Tierschutz. Im Rahmen der Veranstaltung wurden insgesamt 390 Euro an Spenden gesammelt. Dieser Betrag wurde Ende Juli an den Assisi-Hof übergeben.

Das Korneuburger Pfotenfest bot Besucherinnen und Besuchern im Juni einen abwechslungsreichen Nachmittag mit Informationsständen, Vorführungen und Mitmachangeboten rund um das Thema Hund. Gleichzeitig bestand die Möglichkeit, den Assisi-Hof mit einer freiwilligen Spende zu unterstützen. Die große Spendenbereitschaft der Gäste führte zu einem Gesamterlös von 390 Euro.

„Es freut mich sehr, dass das Pfotenfest nicht nur Menschen und Hunde zusammen-

gebracht, sondern auch einen wertvollen Beitrag für den Tierschutz geleistet hat. Ein herzliches Dankeschön an alle Besucherinnen und Besucher, die mit ihrer Spende den Assisi-Hof unterstützen“, so Bürgermeister Christian Gepp.

Ein sicheres Zuhause für Tiere in Not

Der Assisi-Hof bietet Tieren in Not ein sicheres Zuhause und kümmert sich mit großem Engagement um deren Betreuung und Versorgung. Die Spende, die nun übergeben wurde, unterstützt diese wertvolle Arbeit.



Beitrag für den Tierschutz: STR Stefan Tmej, GR Martin Grünbeck, GR Adelheid Muhm, Michèle Fleischer (Betriebsleiterin Fossilienwelt), Sabrina Weinappl (Das Futterhaus), STR Bernd Herzog und Alfred Kofler (Leiter Assisi-Hof) freuen sich über die Spende der Besucherinnen und Besucher.

Copyright: Stadtgemeinde Korneuburg

Digitale Lösungen für Ihr Business im #JetztNetz

Mit mehr Service, Speed und Flexibilität.

- + regionales Service vor Ort
- + schnell und zuverlässig
- + Top Preis-/Leistungsverhältnis
- + eigene VoIP-Infrastruktur

0800 800 510
business@kabelplus.co.at
kabelplus.at/business



kabelplus
alles im plus

QR-Code
scannen
und gleich
informieren!



**Bis zu
10 Gbit/s**
mit moderner
Glasfaser-
technologie

Hafenfest Korneuburg 2026 –

Am Wochenende vom 12. bis 13. September 2026 verwandelt sich das Korneuburger Werftgelände wieder in einen lebendigen Treffpunkt für Schifffahrtsbegeisterte, Familien und Musikfans. Das beliebte Hafenfest bietet an beiden Tagen ein abwechslungsreiches Programm mit Traditionsschiffen, Kinderangeboten, Musik, Kulinarik und der Finissage der Ausstellung „Die Werft 1925 bis 2025“.

Organisiert wird das Hafenfest vom Stadtentwicklungsfonds Korneuburg (SEFKO), der Stadtgemeinde Korneuburg, dem Museumsverein Korneuburg sowie dem Verein traditionsschiffe.at. Gemeinsam laden sie dazu ein, das besondere Flair des historischen Werftareals zu erleben und ein abwechslungsreiches Wochenende direkt am Wasser zu verbringen.

Schiffscorso als besonderes Highlight

Bei ausreichend Wasserstand findet auch heuer wieder der beliebte Schiffscorso statt. Dabei präsentieren sich die teilnehmenden Schiffe auf dem Wasser und rücken ihre Geschichte und Besonderheiten in den Mittelpunkt.

Für Schifffahrtsbegeisterte bietet sich damit die Gelegenheit, die historischen Wasserfahrzeuge in einem ganz besonderen Rahmen zu erleben.

Rätselrallye für die ganze Familie

Spielerisch lässt sich das gesamte Festgelände bei einer Rätselrallye erkunden. Knifflige Fragen und abwechslungsreiche Aufgaben führen kleine und große Matrosinnen und Matrosen durch das Hafenfest und laden dazu ein, das Werftareal und seine Besonderheiten

auf unterhaltsame Weise kennenzulernen.

Letzte Chance für „Die Werft 1925 bis 2025“

Ein besonderes Kapitel geht an diesem Wochenende in der Halle 58 zu Ende: Die Ausstellung „Die Werft 1925 bis 2025“ ist im Rahmen des Hafenfests zum letzten Mal an diesem Standort zu sehen. Die Ausstellung zeichnet die wechselvolle Geschichte der Korneuburger Schiffswerft nach – von ihrer Entwicklung zu einem bedeutenden Industriebetrieb über Krieg und Wiederaufbau sowie internationale Schiffbauprojekte bis hin zur Schließung Anfang der 1990er-Jahre. Neben technischen und wirtschaftlichen Meilensteinen beleuchtet sie auch jene politischen und gesellschaftlichen Veränderungen, die die Werft und ihre Beschäftigten geprägt haben. Abschließend widmet sie sich der Nachnutzung und Entwicklung des Werftareals bis in die Gegenwart. Am Samstag und Sonntag kann die Ausstellung jeweils von 10:00 bis 18:00 Uhr besucht werden. Mit dieser Finissage endet die Präsentation in der Halle 58.

Action und Kreativität am Manöverplatz

Für die jüngsten Hafenfest-Gäste wird der Manöverplatz

auch 2026 wieder zum großen Erlebnisbereich. Hüpfburgen, Kletterturm, Schiffschaukel, Karussell und eine TwistCar-Rennstrecke sorgen für Bewegung und Action. Ergänzt wird das Angebot durch zahlreiche Kreativ- und Mitmachstationen, bei denen Spiel, Spaß und Fantasie im Mittelpunkt stehen.

Kulinarik und Entspannung in Kombüse & Chillerkoje

Auch kulinarisch hat das Hafenfest einiges zu bieten. In der Gastronomiezone warten unterschiedliche Speisen und Getränke auf die Besucherinnen und Besucher. Wer zwischendurch eine Pause braucht, kann es sich in der Chillerkoje gemütlich machen und das Hafengeschehen entspannt im Liegestuhl genießen.

Von Live-Musik bis Frühschoppen

Für beste Stimmung sorgt an beiden Festtagen ein ab-

wechslungsreiches musikalisches Rahmenprogramm. Mit dabei sind „Die Zwara-Partie“ mit Pop- und Rockklängen, die Weinviertler Blos mit schwungvoller Blasmusik, Roman & Die Band mit Austropop sowie „The Rockin’ Rats“, die mit Rock’n’Roll für mitreißende Stimmung sorgen.

Der Sonntag startet von 9:30 bis 10:15 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst. Im Anschluss lädt ein zünftiger Frühschoppen dazu ein, gemeinsam und gesellig in den zweiten Festtag zu starten.

Der Hafentelegraph – alles auf einen Blick

Passend zum Hafenfest erscheint auch heuer wieder der „Hafentelegraph“. Die Broschüre bietet ausführliche Informationen zu den teilnehmenden Schiffen, zur Ausstellung und zum gesamten Rahmenprogramm. Damit haben Besucher alle wichtigen Informationen für ihr Hafenfest-Wochenende kompakt zur Hand.



Foto: Johannes Ehn

Ein Fest für die ganze Familie

Unterstützung durch starke Partner

Ein Hafenfest dieser Größenordnung ist nur durch das Zusammenspiel vieler engagierter Beteiligter und Unterstützer möglich.

Besonderer Dank gilt den Sponsoren Leithäusl, RWA und Lagerhaus Korneuburg, GK Dämmtechnik, HM Electric, Pelzmann, FSE Brandschutz und Haumer, die mit ihrer Unterstützung wesentlich zum Gelingen des Hafenfests Korneuburg 2026 beitragen.

Weitere Informationen sowie das vollständige Programm finden Sie unter **events-korneuburg.at**.



Hafenfest 2026: STR Matthias Wobornik, BGM Christian Gepp, 2. VBGM Bernadette Haider-Wittmann, GR Karin Schuster-Zwischenberger, Katrin Moder (KorneuBuch) und STR Bernd Herzog laden herzlich zum heurigen Hafenfest ein.

Copyright: Stadtgemeinde Korneuburg

Dein Können findet Anklang – mit einer Lehre, die Zukunft schafft.

Werde KFZ-Techniker(in) in einem dynamischen Team

Unser Schwerpunkt sind die Marken

- Mercedes
- Smart
- Ford

50 Jahre Strauß Auto erleben.

Autohaus Karl Strauß

2000 Stockerau · Horner Straße 87
0 22 66/71 555 · www.karl-strauss.at

Stefan Strauß

VHS KORNEUBURG - STOCKERAU
Prof.-Dr.-Karl-Liebleitner-Ring 9/1
2100 Korneuburg

Alle Kurse unter:

www.vhs-korneuburg.at

TEL: 02262 / 72462

HERBST/WINTER 2026/27

www.vhs-korneuburg.at
www.vhs-noe.at

HOTLINE: 0660/990 36 99
Februar/März
September/Oktober

ÖSD-Prüfungszentrum Korneuburg

Kinder- & Jugend-VHS

SPARKASSE Korneuburg AG

ESGAL VHS - ONLINE KURSE

Sicher unterwegs in Korneuburg: Erfahrungen von Frauen und Mädchen gefragt

Die Stadt Korneuburg führt von 7. September bis 31. Oktober 2026 ein Sicherheitsaudit aus Frauenperspektive durch. Frauen und Mädchen sind eingeladen, ihre Wahrnehmungen und Erfahrungen im öffentlichen Raum zu teilen und auf Orte aufmerksam zu machen, an denen sie sich unsicher oder unwohl fühlen. Die Teilnahme ist anonym und sowohl mittels Fragebogen als auch online möglich.

Wo fühlen sich Frauen und Mädchen in Korneuburg sicher – und wo nicht? Dieser Frage geht die Stadt Korneuburg im Rahmen eines Sicherheitsaudits aus Frauenperspektive nach. Ziel ist es, sogenannte Angsträume zu identifizieren und daraus konkrete Verbesserungsmöglichkeiten für den öffentlichen Raum abzuleiten. Als Angsträume gelten dabei nicht nur Orte, an denen tatsächlich Straftaten passieren. Auch schlechte Beleuchtung, unübersichtliche Bereiche, mangelnde Sichtbarkeit, fehlende Orientierung oder das Gefühl, im Notfall keine Hilfe zu bekommen, können dazu führen, dass ein Ort als unangenehm oder unsicher wahrgenommen wird.

Mitmachen – online oder in gedruckter Form

Von 7. September bis 31. Oktober 2026 können Frauen und Mädchen ihre Erfahrungen im Rahmen der Umfrage einbringen. Der Fragebogen ist in der Stadt-

zeitung abgedruckt und kann ausgefüllt beim Bürgerservice oder beim Stadtmarketing abgegeben werden. Auch außerhalb der Öffnungszeiten ist eine anonyme Abgabe rund um die Uhr über die jeweiligen Briefschlitze möglich.

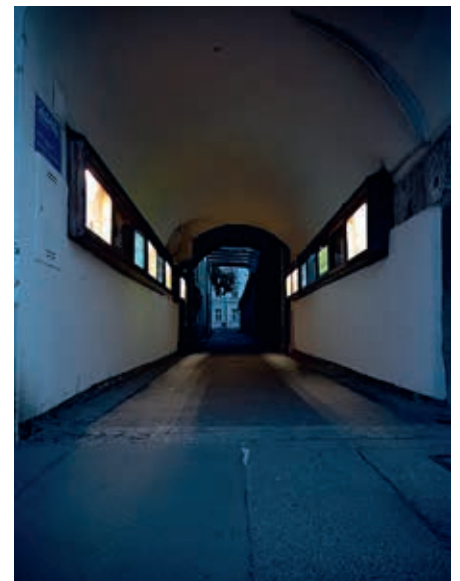
Alternativ kann die Umfrage über den in der Stadtzeitung abgedruckten QR-Code online ausgefüllt werden. Ein Vorteil der Online-Teilnahme: Hier können zusätzlich Fotos von konkreten Orten oder Situationen hochgeladen werden, um Hinweise noch besser nachvollziehbar zu machen. Die Umfrage umfasst 30 Fragen und dauert rund 5 bis 10 Minuten. Dabei ist die Teilnahme vollkommen anonym. Wer über den weiteren Projektverlauf informiert werden oder an einer späteren Sicherheitsbegehung teilnehmen möchte, kann freiwillig Kontaktdaten hinterlassen.

Gemeinsame Begehungen bei den Safety-Walks

Orte und Plätze, die in den Fragebögen genannt werden, werden im Anschluss gemeinsam bei den sogenannten „Safety-Walks“ abgegangen. Ziel dieser Rundgänge ist es, mögliche Maßnahmen zu finden, um die genannten Orte sicherer zu gestalten. Die Safety-Walks finden an folgenden Terminen statt:

- **Do 22.10. 20:00**
- **Mo 09.11. 18:30**
- **Mi 25.11. 19:00**

Der jeweilige Treffpunkt wird abhängig von den Angaben in den Fragebögen festgelegt. Details, Infos und Treffpunkte finden Sie unter: <https://www.korneuburg.gv.at/>



Sicher unterwegs in Korneuburg

Ihre Erfahrungen als Frau zählen

Erhebungszeitraum: 07.09.2026–31.10.2026

Die Stadt Korneuburg führt ein Sicherheitsaudit aus Frauenperspektive durch. Ziel ist es, Angsträume bzw. Orte zu identifizieren, an denen sich Frauen und Mädchen unsicher fühlen, und gemeinsam Verbesserungen zu entwickeln.

Angsträume sind Orte, an denen sich Menschen unsicher oder unwohl fühlen

– unabhängig davon, ob dort tatsächlich Straftaten passieren. Gründe dafür können beispielsweise schlechte Beleuchtung, unübersichtliche Bereiche, mangelnde Sichtbarkeit oder das Gefühl sein, im Notfall keine Hilfe zu bekommen.

Ihre Erfahrungen helfen dabei, solche Orte in Korneuburg besser zu erkennen und daraus konkrete Maßnahmen für

mehr Sicherheit und Wohlbefinden abzuleiten.

Die Teilnahme ist anonym. Kontaktdaten können freiwillig angegeben werden, wenn Sie über das Projekt informiert werden oder an einer späteren Begehung teilnehmen möchten.

Die Beantwortung dauert etwa 5–10 Minuten.

I Abschnitt 1: Ihre Wahrnehmung

Fühlen Sie sich in Korneuburg grundsätzlich sicher?

Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

- ☐ Sehr sicher
- ☐ Eher sicher
- ☐ Teils/teils
- ☐ Eher unsicher
- ☐ Sehr unsicher

Gibt es Orte in Korneuburg, an denen Sie sich unsicher oder unwohl fühlen?

Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

- ☐ Ja
- ☐ Nein

Abschnitt 2: Unsichere Orte

Welcher Ort in Korneuburg fällt Ihnen ein, an dem Sie sich unsicher oder unwohl fühlen?

Bitte geben Sie den möglichst genauen Standort bzw. die Adresse an.

Ort 1:

Ort 2:

Ort 3:

Bitte beschreiben Sie den Ort so genau wie möglich.

Ort 1:

Ort 2:

Ort 3:

Warum fühlen Sie sich dort unsicher und unwohl?

Wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus und kreuzen Sie neben der Antwort den entsprechenden Ort an:

- | | |
|--|--|
| ☐ Schlechte Beleuchtung | ☐ Ort 1 ☐ Ort 2 ☐ Ort 3 |
| ☐ Unübersichtliche Situation: | ☐ Ort 1 ☐ Ort 2 ☐ Ort 3 |
| ☐ Schlechte Sichtverhältnisse: | ☐ Ort 1 ☐ Ort 2 ☐ Ort 3 |
| ☐ Wenig Menschen vor Ort: | ☐ Ort 1 ☐ Ort 2 ☐ Ort 3 |
| ☐ Angstraum (Unterführung, Durchgang etc.): | ☐ Ort 1 ☐ Ort 2 ☐ Ort 3 |
| ☐ Fehlende Orientierung: | ☐ Ort 1 ☐ Ort 2 ☐ Ort 3 |
| ☐ Belästigung oder unangenehme Erfahrung: | ☐ Ort 1 ☐ Ort 2 ☐ Ort 3 |
| ☐ Unsicheres Verkehrsaufkommen: | ☐ Ort 1 ☐ Ort 2 ☐ Ort 3 |
| ☐ Fehlende Barrierefreiheit: | ☐ Ort 1 ☐ Ort 2 ☐ Ort 3 |
| ☐ Sonstiges: | ☐ Ort 1 ☐ Ort 2 ☐ Ort 3 |

Zu welchen Zeiten fühlen Sie sich dort besonders unwohl?

Wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus und kreuzen Sie neben der Antwort den entsprechenden Ort an:

- | | |
|------------------------------------|--|
| ☐ Morgens: | ☐ Ort 1 ☐ Ort 2 ☐ Ort 3 |
| ☐ Tagsüber: | ☐ Ort 1 ☐ Ort 2 ☐ Ort 3 |
| ☐ Am Abend: | ☐ Ort 1 ☐ Ort 2 ☐ Ort 3 |
| ☐ Nachts: | ☐ Ort 1 ☐ Ort 2 ☐ Ort 3 |
| ☐ Immer: | ☐ Ort 1 ☐ Ort 2 ☐ Ort 3 |

Welche Verbesserungen würden Ihr Sicherheitsgefühl dort erhöhen?

Wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus und kreuzen Sie neben der Antwort den entsprechenden Ort an:

- | | |
|--|--|
| ☐ Bessere Beleuchtung: | ☐ Ort 1 ☐ Ort 2 ☐ Ort 3 |
| ☐ Freischneiden von Sichtachsen: | ☐ Ort 1 ☐ Ort 2 ☐ Ort 3 |
| ☐ Mehr soziale Kontakte bzw. Belebung: | ☐ Ort 1 ☐ Ort 2 ☐ Ort 3 |
| ☐ Verbesserte Wegführung: | ☐ Ort 1 ☐ Ort 2 ☐ Ort 3 |
| ☐ Bessere Beschilderung: | ☐ Ort 1 ☐ Ort 2 ☐ Ort 3 |
| ☐ Verbesserung beim öffentlichen Verkehr: | ☐ Ort 1 ☐ Ort 2 ☐ Ort 3 |
| ☐ Mehr Aufenthaltsqualität: | ☐ Ort 1 ☐ Ort 2 ☐ Ort 3 |
| ☐ Mehr Sitzgelegenheiten: | ☐ Ort 1 ☐ Ort 2 ☐ Ort 3 |
| ☐ Sonstiges: | ☐ Ort 1 ☐ Ort 2 ☐ Ort 3 |

Möchten Sie hierzu noch etwas ergänzen?

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

Welcher weitere Ort fällt Ihnen noch ein?

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

Bitte markieren Sie auch diesen Ort auf der Karte möglichst genau.

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

Bitte beschreiben Sie den Ort so genau wie möglich.

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

Warum fühlen Sie sich dort unsicher und unwohl?

Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus:

- ☐ Schlechte Beleuchtung
- ☐ Unübersichtliche Situation
- ☐ Schlechte Sichtverhältnisse
- ☐ Wenig Menschen vor Ort
- ☐ Angstraum (Unterführung, Durchgang etc.)
- ☐ Fehlende Orientierung
- ☐ Belästigung oder unangenehme Erfahrung
- ☐ Unsicheres Verkehrsaufkommen
- ☐ Fehlende Barrierefreiheit
- ☐ Sonstiges

Zu welchen Zeiten fühlen Sie sich dort besonders unwohl?

Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus:

- ☐ Morgens
- ☐ Tagsüber
- ☐ Am Abend
- ☐ Nachts
- ☐ Immer

Welche Verbesserungen würden Ihr Sicherheitsgefühl dort erhöhen?

Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus:

- ☐ Bessere Beleuchtung
- ☐ Freischneiden von Sichtachsen
- ☐ Mehr soziale Kontakte bzw. Belebung
- ☐ Verbesserte Wegführung
- ☐ Bessere Beschilderung
- ☐ Verbesserung beim öffentlichen Verkehr
- ☐ Mehr Aufenthaltsqualität
- ☐ Mehr Sitzgelegenheiten
- ☐ Sonstiges

Möchten Sie hierzu noch etwas ergänzen?

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

Abschnitt 3: Weitere Hinweise

Welche Wege nutzen Sie regelmäßig?

Wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus:

- | | |
|-------------------------------------|---------------------------------------|
| ☐ Schulweg | ☐ Innenstadt |
| ☐ Arbeitsweg | ☐ Freizeitwege |
| ☐ Bahnhof | ☐ Spazierwege |
| ☐ Bus | ☐ Sonstige |

Haben Sie weitere Anmerkungen oder Vorschläge?

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

Abschnitt 4: Mitmachen beim Projekt (freiwillig)

Falls Sie informiert werden oder an einer Begehung teilnehmen möchten, können Sie hier freiwillig Ihre Kontaktdaten eingeben. Ansonsten bitte freilassen.

Vor- und Nachname

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Ihre Rückmeldungen helfen dabei, Korneuburg für Frauen und Mädchen sicherer und lebenswerter zu gestalten. Die Ergebnisse fließen in die Planung der Safety Walks sowie in die Entwicklung konkreter Verbesserungsmaßnahmen ein.

Vielen Dank für die Beantwortung des Fragebogens.

„Tag der offenen Tür“ der Stadtgemeinde Korneuburg

Am Samstag, den 3. Oktober 2026, lädt die Stadtgemeinde Korneuburg von 13:00 bis 18:00 Uhr zum Tag der offenen Tür

Unter dem Motto „Korneuburg Backstage – Schau rein, was Korneuburg bewegt“ erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreicher Rundgang durch Verwaltung, Stadtservice, Kultur, Gesundheit, Natur und Sicherheit. An mehreren Standorten im Stadtgebiet wartet ein vielfältiges Programm mit Führungen, Beratung, Serviceangeboten und besonderen Blicken hinter die Kulissen. Im Rathaus ermöglichen Führungen besondere Einblicke in das Stadtarchiv sowie in sonst nicht alltäglich zugängliche Bereiche des Rathauses. Auch das Stadtmuseum und die Stadtbücherei öffnen ihre Türen und laden mit Führungen und einem eigenen Programm zum Entdecken ein.

Einblick in unterschiedliche Bereiche

Beim Stadtservice können das Altstoffsammelzentrum, Werkstätten, Büros, die Leitzentrale der Wasserversorgung und der städtische Fuhrpark besichtigt werden. Am Friedhof gibt es Einblicke in die tägliche Arbeit, Technik, Pflege und nachhaltige Gestaltung. Ein geführter Spaziergang durch die Korneuburger Au wiederum widmet sich dem Naturraum und der Aufforstung. Im Rathaus informiert ein eigener Servicebereich unter anderem über GEM2GO, ID Austria, digitale Postzustellung sowie das ÖBB-Mobilitätsprojekt 360°.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf Gesundheit und Vorsorge: Eine Gesundheitsstraße

bietet verschiedene kostenlose Checks und Beratungsangebote, es besteht die Möglichkeit zu einer Stammzellentypisierung.

Freiwillige Feuerwehr

Auch die Freiwillige Feuerwehr Korneuburg ist eine der Stationen beim Tag der offenen Tür. Besucherinnen und Besucher haben dabei die Gelegenheit, das neue Feuerwehrhaus zu besichtigen und Einblicke in die Arbeit, Fahrzeuge und Ausstattung der Feuerwehr zu erhalten.

Damit die Besucherinnen und Besucher bequem zwischen den einzelnen Stationen wechseln können, fährt während der Veranstaltung ein Bummelzug zwischen den Standorten.

Online-Topothek

Im Rahmen des Tags der offenen Tür wird um 10:00 Uhr die neue Topothek offiziell vorgestellt und freigeschaltet. Das digitale Archiv macht historische Fotografien, Dokumente und weitere Zeitzeugnisse der Stadt online zugänglich und ist ein Projekt der Bürger:innenbeteiligung.

Die Topothek lebt von der Unterstützung der Bevölkerung, denn Bürgerinnen und Bürger können eigene historische Aufnahmen und Erinnerungsstücke beisteuern und so gemeinsam zur Dokumentation der Stadtgeschichte beitragen. Die Sammlung wird laufend erweitert und steht allen Interessierten online zur Verfügung.

Kinderbuchlesung in Stadtbücherei

Um 16:00 Uhr lädt die Stadtbücherei Korneuburg zu einer Lesung mit Autorin Verena Hochleithner ein. In ihrem Buch „Was tun, wenn ...“ setzen sich zwei Kinder auf altersgerechte Weise mit Naturereignissen und außergewöhnlichen Situationen auseinander. Die Lesung richtet sich an Kinder ab 10 Jahren und bietet die Gelegenheit, die Autorin persönlich kennenzulernen und mehr über ihr Buch zu erfahren.

Weitere Informationen und das detaillierte Programm unter events-korneuburg.at.

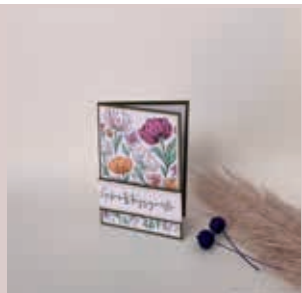


Herzlich willkommen: Tag der offenen Tür in Korneuburg.

Foto: Stadtgemeinde Korneuburg



Handgemachte Karten & personalisierte Geschenke



MIT LIEBE
GEMACHT



INDIVIDUELL
GESTALTET



FÜR BESONDERE
MOMENTE



VON HAND
GEFERTIGT

Individuell gestaltet mit viel Sorgfalt
und Liebe zum Detail



www.brainfogcreations.at



Abholung in Korneuburg möglich

Danke
für deine
Unterstützung!

Gesicherte Wasserversorgung während der Trockenheit

Trotz der Trockenheit im August blieb die Wasserversorgung in Korneuburg uneingeschränkt gesichert

Die Hitzewelle und die damit verbundene Trockenheit führten dazu, dass einige Gemeinden in Österreich Maßnahmen setzen mussten, um den lokalen Wasserverbrauch zu reduzieren. In Korneuburg waren keine derartigen Maßnahmen notwendig.

Verantwortungsvoller Umgang mit dem Wasser

Dennoch appellierte die Stadtgemeinde Korneuburg für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Ressource Wasser. Besonders an heißen Tagen entstehen lo-

kale Verbrauchsspitzen, die die Wasserversorgung in übermäßigem Ausmaß belasten. Um das zu verhindern, waren alle Korneuburgerinnen und Korneuburger aufgerufen, auf das Waschen von Fahrzeugen im privaten Bereich zu verzichten, Pools oder Planschbecken außerhalb der Spitzenzeiten am Nachmittag oder frühen Abend zu befüllen und so den Wasserverbrauch zu minimieren.

Leistungsfähige Infrastruktur

Möglich wird die sichere Versorgung durch eine leistungsfähige Infrastruktur

und laufende Investitionen in das Versorgungsnetz. Allein für die laufende Erneuerung und Modernisierung des Rohrnetzes werden jährlich rund 500.000 Euro investiert. Ein wichtiger Meilenstein war die Inbetriebnahme des Hochbehälters 2024, der zusätzliche Speicherkapazitäten schaffte und die Versorgungssicherheit nachhaltig stärkt. Gemeinsam mit der Transport- und Ringleitung bildet er eine wesentliche Grundlage dafür, dass auch bei hoher Nachfrage und längeren Trockenperioden ausreichend Trinkwasser zur Verfügung steht.

Trinkwasserwerte der Wasserversorgungsanlage Korneuburg

Konformitätsbewertung: Das in Verkehr gebrachte Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den Indikatorparameter- und Parameterwerten der Trinkwasserverordnung (BGBI. II Nr. 304/2001) bzw. dem ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils geltenden Fassung. Auf Grund der vorliegenden Befunde entsprach das abgegebene Wasser der WVA Korneuburg im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Organoleptische, physikalische und chemische Untersuchung		
Gutachten vom 20.06.2026	Netzprobe	Zulässige Höchstkonzentration
Probenahme	11.5.2026	
Aussehen:	klar, farblos	*
Geruch: (Verdünnungsfaktor)	o.B.	**
Temperatur in °C	14,3	25
PH-Wert	7,21	≥ 6,5 und ≤ 9,5
El. Leitfähigkeit bei 20 ° in µS/cm	986	2500
Gesamthärte in °dH	25,9	-
Carbonathärte in °dH	18,79	-
Säurekapazität bis pH 4.3 in mol/l	6,71	-
Calcium als Ca i mg/l	115	400
Magnesium als Mg in mg/l	43	150
Natrium als Na in mg/l	54	200
Kalium als K in mg/l	5,6	50
Eisen, gesamt als Fe in mg/l	0,0168	0,2
Mangan, gesamt als Mn in mg/l	0,00018	0,05
Ammonium als NH ₄ in mg/l	<0,04	0,5
Nitrat als NO ₃ in mg/l	17	50
Nitrit als NO ₂ in mg/l	<0,005	0,1
Hydrogenkarbonat als HCO ₃ in mg/l	406	-
Chlorid als Cl in mg/l	103	200
Sulfat als SO ₄ in mg/l	84	250
* Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung		
** Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung		

Bakteriologische Routineuntersuchung		
Gutachten vom 20.06.2026	Netzprobe	Zulässige Höchstkonzentration
Probenahme	11.5.2026	
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	3	100
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h) in 1 ml	0	20
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	0
Escherichia coli (E.coli) in 100 ml	0	0
Enterokokken in 100 ml	0	0
Bakteriologischer Befund:		
In den eingesetzten Probemengen von 100 ml konnten weder coliforme Bakterien noch Escherichia coli oder Enterokokken nachgewiesen werden.		
Die Anzahl der KBE (Kolonie Bildende Einheiten) bei 22°C und 37°C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.		

Chemischer Befund:

Es liegt hartes Wasser vor. Die Trübung liegt unter dem Indikatorparameterwert. Der Sauerstoffgehalt ist ausreichend. Alle untersuchten anorganischen Spurenelemente Metalle und Halbmetalle halte die Parameterwerte bzw. Indikatorparameterwerte der Trinkwasserverordnung ein. Der Gehalt des gesamten organisch gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist gering. Sämtliche untersuchten Pestizide und relevanten Pestizidmetaboliten liegen unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze. Folgende nicht relevante Pestizidmetaboliten wurden nachgewiesen: Chloridazon-desphenyl (B).

Ausstellungseröffnung Personelle Änderungen

Das Stadtmuseum Korneuburg eröffnet die neue Sonderausstellung „Von der Zwangsanstalt zum Sozialpädagogischen Betreuungszentrum Korneuburg“, in der sich das Museum erstmals umfassend mit der Geschichte der ehemaligen Zwangs- und Besserungsanstalt in Korneuburg beschäftigt.

Geschichte reicht bis ins Jahr 1887 zurück

Die Geschichte des heutigen Sozialpädagogischen Betreuungszentrums Korneuburg reicht bis in das Jahr 1887 zurück. Als Zwangs- und Besserungsanstalt gegründet, war die Einrichtung über viele Jahrzehnte ein Ort institutioneller Jugenderziehung, deren Vorstellungen und Methoden einem starken gesellschaftlichen Wandel unterlagen.

Programm des Stadtmuseums Korneuburg am Tag des Denkmals am 27. September 2026

- **10:00 Uhr:** Ausstellungseröffnung
- **11:00 Uhr:** Stadtspaziergang „Historisches Korneuburg“ (60-75 Minuten)
TP: Rattenfängerbrunnen vor dem Rathaus Café, Hauptplatz Korneuburg, Guide: Mag. Klaus Köhler
- **14:00 Uhr:** Familienprogramm: „Als ich noch ein Tröpfelbad war“ (60 Minuten), ab 6 J. Vermittlerin: Mag. Katja Brunn, BA
- **15:00 Uhr:** Kuratorenführung durch die Sonderausstellung (ca. 45 Minuten). Guide: Mag. Rudolf Bogensperger.

Bitte um Anmeldung bis 22. September für die Vernissage und/oder weiteren Programmpunkten unter stadtmuseum@korneuburg.gv.at.

Der Museumsverein Korneuburg startet mit einem neu gewählten Vorstand und einer angepassten Aufgabenteilung in die kommenden Jahre.

Bei der Generalversammlung im April wurde der Vorstand des Museumsvereins neu gewählt. Ing. Otto Pacher übernimmt künftig die Funktion des Obmanns, unterstützt von Mag. Rudolf Bogensperger als Stellvertreter. Mag. Brigitte Bogensperger übernimmt die Funktion als Kassierin, Susanne Meindl bleibt Schriftführerin. Mag. Melanie N. Lopin und Annemarie Cihla-Neurauter legten ihre Funktionen zurück. Melanie Lopin wurde zur ersten Ehrenobfrau, Cihla-Neurauter zum Ehrenmitglied ernannt. Neu als Kustos der Bildersammlung ist Dr. Peter Eiserle tätig.

Die Zusammenarbeit zwischen Stadtmuseum und Museumsverein wird künftig weiterent-

wickelt. Unter der Leitung von Mag. Katja Brunn schreitet die Professionalisierung der Museumsarbeit voran.



Neuer Vorstand: Klaus Köhler, Felix Köstelbauer, Wolfgang Seidl, Susanne Meindl, Peter Eiserle, Brigitte Bogensperger, Reinhard Schröpfer, Rudolf Bogensperger und Otto Pacher beim Stadtmuseum Korneuburg.

Foto: Museumsverein Korneuburg

Zurück zu den Wurzeln – ein würdevoller Abschied im Wald Ihre letzte Ruhestätte im KLOSTERWALD Rohrwald

Wenn die Blätter im Wind rauschen und das Licht durch die kräftigen Baumkronen fällt, spürt man im Klosterwald Rohrwald nahe Stockerau vor allem eines: tiefen Frieden.

In dieser Umgebung wird deutlich, wie wichtig es ist, rechtzeitig vorzusorgen – um eigene Wünsche festzuhalten und nichts dem Zufall zu überlassen. Sie schafft Klarheit für sich selbst und entlastet Angehörige im Trauerfall.

Ein Ort für viele Generationen

Der Klosterwald bietet eine letzte Ruhestätte fern-

Waldführung

Samstags, 11 Uhr:
03. Oktober,
07. u. 28. November
Schnell und einfach anmelden!



ab von Friedhofsmauern und klassischen Grabreihen. Hier sind alle willkommen, unabhängig von Herkunft oder Glauben.

Sie haben die Wahl zwischen verschiedenen Baumgrabarten, die zu Ihnen und Ihrer Familie passen und Ihren Wünschen entspricht.

Familienbaum: Teilen Sie sich mit Ihren Liebstes einen eigenen Baum und schaffen Sie so einen Ort der Erinnerung.

Gemeinschaftsbaum: Finden Sie einen Platz der Ruhe und des Gedenkens, gemeinsam mit anderen.

Bei einem persönlichen Termin vor Ort unterstützen wir Sie dabei, den richtigen Baum für sich zu finden.



Ihr erster Schritt zur Vorsorge

Erleben Sie den Klosterwald bei einer kostenlosen Waldführung. Melden Sie sich unverbindlich an – für das beruhigende Gefühl, alles geregelt zu haben.

KLOSTERWALD Rohrwald nahe dem Restaurant Goldenes Bründl
Waldstraße, 2105 Oberrohrbach, Treffpunkt Infotafel am Parkplatz
Anmeldung unter klosterwald.at oder +43 (0) 2243 23660

Ein Sommer voller Unterhaltung, Musik und Shopping

Der Sommer 2026 hat in Korneuburg wieder für zahlreiche besondere Momente gesorgt. Das Stadtmaking brachte mit einem abwechslungsreichen Veranstaltungsprogramm Unterhaltung, Musik, Shopping und Partystimmung in die Innenstadt. Von gemütlichen Kabarett- und Krimi-Abenden im Augustinergarten über eine ausgelassene Silent Disco bis hin zu besonderen Shopping-Erlebnissen und einem Abend ganz im Zeichen von Falco war für viele Geschmäcker etwas dabei.

Kabarett und Krimi unter freiem Himmel

Ein besonderer Höhepunkt des Sommers waren die Kabarett- und Krimi-Picknicks im Augustinergarten. Von Anfang Juli bis Mitte August wurde der Garten zur stimmungsvollen Open-Air-Bühne und bot die passende Kulisse für unterhaltsame Sommerabende. Insgesamt machten es sich 2.500 Besucherinnen und Besucher mit Picknickdecken und Liegestühlen gemütlich und genossen ein abwechslungsreiches Programm.

Mit dabei waren unter anderem Andreas Ferner, Romeo Kaltenbrunner, Magda Leeb, Verena Scheitz und Thomas Schreweis, Dr. Bohl sowie Caroline Athanasia-dis. Auch die Krimi-Picknicks sorgten

mit Joesi Prokopetz, Thomas Brezina und Martina Parker für Spannung und Unterhaltung. Von Impro-Comedy über Geschichten aus dem Alltag bis hin zu Kriminalfällen und literarischen Abenteuern reichte das Programm. Die Kombination aus hochkarätigen Künstlern, entspannter Picknick-Atmosphäre und dem besonderen Ambiente mitten in der Stadt machte die Veranstaltungsreihe zu einem beliebten Fixpunkt des Korneuburger Sommers.

Silent Disco brachte den Hauptplatz zum Tanzen

Am 31. Juli wurde es auf dem Hauptplatz lautlos und gleichzeitig ziemlich laut – zumindest in den Kopfhörern der rund 220 Besucher. Die Silent Disco Beachtour

machte erneut Station in Korneuburg und verwandelte den Hauptplatz in eine außergewöhnliche Tanzfläche unter freiem Himmel.

Beim großen DJ-Battle sorgten DJ Robert Hitch und DJ Yassi für unterschiedliche musikalische Stimmungen. Per Knopfdruck konnten die Gäste zwischen den beiden Kanälen wechseln und so selbst entscheiden, welcher Sound sie durch den Abend begleiten sollte. Trotz hochsommerlicher Temperaturen wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Die Veranstaltung zeigte einmal mehr, wie ungewöhnliche Formate für besondere Stimmung in Korneuburg sorgen können.

Früh aufstehen und shoppen

Ein neues Format feierte im Juli Premiere: Beim ersten „Early Bird Shopping“ öffneten sechs Korneuburger Geschäfte bereits um 7 Uhr ihre Türen. Boutique Genner, KorneuBuch, Das Futterhaus, Ruefa Reisen, Secondmo und Blumen Weingartshofer luden zu einem beson-



DR. BOHL



SILENT DISCO

deren Einkaufserlebnis in den frühen Morgenstunden ein.

Kaffee und Kipferl vom Stadtmarketing, individuelle Aktionen der teilnehmenden Betriebe und die „Morning Shopping Challenge“ sorgten für einen gelungenen Start in den Tag. Viele Kunden nutzten die Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre einzukaufen und dabei die Vielfalt des Korneuburger Handels zu entdecken. Die Premiere unterstrich das Ziel des Stadtmarketings, mit kreativen Aktionen die Innenstadt zu beleben und den lokalen Handel zu stärken.

Ein Abend ganz im Zeichen von Falco

Ein besonderes Highlight im Augustinergarten war am 5. August der Abend „FALCO. DIE STORY. DIE SHOW.“. 40 Jahre nach Falcos historischem Erfolg mit

„Rock Me Amadeus“ wurde dem österreichischen Musik- und Popstar ein ganzer Abend gewidmet.

Den Auftakt machte Star-Regisseur und Falco-Wegbegleiter Rudi Dolezal mit seiner multimedialen Show „FALCO – DIE GANZE WAHRHEIT“. Mit persönlichen Erinnerungen, Anekdoten, Bildern und Videomaterial gab er Einblicke in das Leben des Musikers und erzählte Geschichten hinter den großen Hits und Musikvideos.

Anschließend brachte Michael Patrick Simoner mit „Falco the Show“ die größten Hits des österreichischen Weltstars live auf die Bühne. Bei „Rock Me Amadeus“, „Der Kommissar“ und weiteren bekannten Songs wurde der Augustinergarten zum Treffpunkt für Falco-Fans und Musikbegeisterte.

Ein Sommer, der in Erinnerung bleibt

Ob Kabarett und Krimi im Grünen, Tanzen mit Kopfhörern, frühes Shoppen oder ein musikalischer Abend mit Falco: Der Veranstaltungssommer des Stadtmarketings zeigte, wie vielfältig Korneuburg als Veranstaltungsort ist. Mit unterschiedlichen Formaten wurden Menschen jeden Alters in die Innenstadt gelockt und gleichzeitig lokale Betriebe, Kultur und das gemeinsame Erleben in der Stadt in den Mittelpunkt gerückt.

Dank an alle, die in irgendeiner Weise mitgewirkt haben

Das Stadtmarketing bedankt sich bei allen Künstlern, teilnehmenden Betrieben, Partnern und vor allem bei den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern, die die Veranstaltungen zu besonderen Sommererlebnissen gemacht haben.



FALCO. DIE STORY. DIE SHOW.

Besserer Service ist schwer zu finden ...

Unterhaltungselektronik
SAT-Anlagen
Alarmanlagen
Weißware
Computer



AUDIO – VIDEO – SAT
NEUMEYER GES.M.B.H.

2201 Gerasdorf, Peter-Paul-Straße 42

0 22 46/24 59 · www.neumeyer.at · E-Mail: office@neumeyer.at



Ing. Benedikt Neumeyer

Kindergarteneinschreibung für das Jahr 2027/28

Ab sofort bis 31. Jänner 2027 können Kinder für das kommende Kindergartenjahr 2027/28 in Korneuburg angemeldet werden.

Die Einschreibung gilt für alle Kinder mit **Hauptwohnsitz in Korneuburg**, frühestens für jene, die zwischen **September 2027 und Mai 2028** ihren **zweiten Geburtstag** feiern.

So funktioniert die Anmeldung:

- **Online** über die Website der Stadtgemeinde **www.korneuburg.gv.at**
Pfad: Startseite - Rathaus Bürgerservice-Formulare-K“-Kindergarteneinschreibung 2027/28 (Excel-Datei)

- **Vor Ort:** Für Eltern ohne PC-Zugang liegen die Anmeldeformulare während der Öffnungszeiten im **Bürgerservice des Rathauses** auf und können dort direkt abgegeben werden.

Fragen zur Anmeldung?

Bei Rückfragen unterstützt gerne das Team der Bildungsabteilung:

- **Madeleine Kandl**, +43 2262 770 422, madeleine.kandl@korneuburg.gv.at
- **Lisa-Marie Strobl**, +43 2262 770 416, lisa-marie.strobl@korneuburg.gv.at



© Oksana Kuzmina | Adobe.com

SPORT

EM-Gold für Luca Schaschl

Luca Schaschl vom URC Bikerei VLOW Racing Team sorgte Ende Juli bei den UEC MTB Youth European Championships in Rumänien für rot-weiß-roten Jubel. Im finalen Cross-Country-Rennen (Men 14) übernahm er bereits früh die Führung und sicherte sich souverän den Europameistertitel. Im Short Track überzeugte er mit Rang elf und in der Teamstaffel erreichte er Platz vier von 72 U15-Teams.

Abseits der EM zeigten die Nachwuchsfahrer des URC Bikerei VLOW Racing Teams bereits starke Leistungen: U15-Downhillerin Hannah Höfinger qualifizierte sich für das österreichische Nationalteam, feierte einen Sieg und zwei dritte Plätze in der auner Austrian Gravity Series und holte bei den Österreichischen Meisterschaften in Serfaus Bronze.

Im Jänner überzeugten die Nachwuchsfahrer bei den

Querfeldein-Meisterschaften im winterlichen Bludenz. Luca Schaschl (U15) gewann Gold, Tobias Gröbl (U17) Silber und David Hackl (U17) belegte Rang fünf. Schaschl sicherte sich auch im Cross Country (XCO) den Meistertitel. Auf der Bahn holte Felix Kraus vier Silbermedaillen, Niklas Mitterbacher zwei Bronzemedaillen in der U17. Bei den NÖ Landesmeisterschaften XCO gewannen Luca Schaschl und Tobias Gröbl Gold, Felix Kraus Silber.



Gold geholt: Luca Schaschl während des Rennens.

Copyright: Hila/Olinici/Cherestes

Tel.: 02266 / 94101
office@elektro-ehn.at
www.elektro-ehn.at



Elektro Ehn GmbH
Wienerstrasse 73 • 2000 Stockerau

Korneuburger Frauenlauf

Am Sonntag, den 20. September, wird Korneuburg zum Treffpunkt für sportbegeisterte Frauen. Der Korneuburger Frauenlauf 2026 verbindet Bewegung, Gemeinschaft und soziales Engagement und Frauen ab 14 Jahren sind eingeladen, gemeinsam ein Zeichen für Gesundheit und Zusammenhalt zu setzen.

Organisiert wird die Veranstaltung von einer Diplomarbeitgruppe der BHAK Korneuburg gemeinsam mit Mrs. Sporty Korneuburg unter der Leitung von Alexandra Groß. Die Teilnehmerinnen können zwischen Laufen und Walken wählen und eine 5 Kilometer lange Strecke absolvieren.

Start und Ziel sind beim Florian Berndl Bad. Die Läuferinnen starten um 10:00 Uhr, die Walkerinnen um 11:00 Uhr. Ob sportlicher Ehrgeiz oder die Freude an der gemeinsamen Bewegung im Vordergrund steht: Jede Teilnehmerin ist herzlich willkommen.

Der Reinerlös wird an den Verein „Frauen für Frauen“ gespendet, der Frauen in schwierigen Lebenssituationen unterstützt. Da die Zahl der Teilnehmerinnen auf 250 begrenzt ist, wird eine rasche Anmeldung empfohlen. Anmeldung unter: www.korneuburger-frauenlauf.at. Interessierte können sich den Startplatz sichern unter: www.korneuburger-frauenlauf.at

10.–13. Sept. 2026

Vier Tage Wandern im Weinviertel – ein gemeinsames Zeichen:

Gehen gegen Gewalt

Infos & Anmeldung:
frauenfuerfrauen.at

Geh ein Stück mit. Männer willkommen!



RADreparaturtag



22.09.2026

Fahrradannahme 07:00 bis 08:00 Uhr

KORNEUBURG

Bahnhof Korneuburg

Kostenloser Fahrrad-Check zur Verkehrstauglichkeit

» Anmeldung erforderlich

www.leaderwd.at

+43 680 / 555 88 05



September

08

Di, 08.09.2026, um
19:30–22:00 Uhr

GWÖLB Live: Unplugged.

Ein stimmungsvoller Open-Air-Abend in der gemütlichen Laube des GWÖLB mit handgemachter, stromloser Musik. Stephan Rausch und Angelo da Silva sowie The Moving Pints präsentieren ein vielseitiges Programm von Blues und Folk bis zu irischen, schottischen und bretonischen Klängen – mit Reels, Jigs, Balladen und Slow Airs. Freier Eintritt.

Ort: GWÖLB, Hauptplatz 20

06

Sa, 06.09., 10:00–
22:00 Uhr und So,
07.9., 09:00–18:00 Uhr

Korneuburger Hafenfest

Historische Raritäten der Schifffahrt, Ausstellung zur Arbeit in der Werft, Schiffscorso, Schauwerkstätten, Aktiv- und Bastelstationen für Kinder, Hüpfburgen, Rätsel-Rallye, Live-Bands u. v. m. warten auf Matros:innen aller Generationen. Freier Eintritt.

Ort: Am Hafen 6, 2100 Korneuburg



11

Fr, 11.09.2026, um
19:00–20:00 Uhr

Baustellenkonzert No. 5

Im Rahmen der laufenden Umbaumaßnahmen lädt der Kulturverein Augusteum zum

fünften Baustellenkonzert. Augusteum-Organist Michael Seiberler präsentiert ein abwechslungsreiches Programm mit historischen und zeitgenössischen Werken. Eintritt: freie Spende.

Ort: Forum Augusteum, Stockerauer Straße 12

12

Sa, 12.09. und 26.09.
2026, um 13:00 Uhr

Reparaturcafé

Die „Meister am Werkzeugkasten“ geben ihr Bestes, um die Geräte wieder gemeinsam ins Laufen zu bringen.

Ort: Aula der Volksschule, Bankmannring 21



19

Sa, 19.09.2026, um
15:00–23:30 Uhr

Korneuburger Spieleabende

Unterschiedliche Gesellschaftsspiele stehen zur Verfügung oder können selbst mitgebracht und mit Gleichgesinnten ausprobiert werden.

Ort: Rathauskeller, Hauptplatz 39



19

Sa, 19.09.2026, um
17:00–19:00 Uhr

Alte Formen, Neue Klänge – Ensemble Péridot Salzburg – Orchesterkonzert

Das Salzburger Ensemble PÉRIDOT präsentiert ein abwechslungsreiches Konzert mit Werken von Mozart, Michael Haydn, Puccini und Grieg. Unter der Leitung von Peter Peinstingl verbindet das Ensemble musikalische Tradition mit neuen Klangperspek-

tiven und spannt dabei einen Bogen vom 18. Jahrhundert bis zur Romantik. Ticketpreise: € 25,-. Vorverkauf: im Modehaus Minnich.

Ort: Hauptplatz 31–32

22

Di, 22.09.–Fr, 25.09.
2026, um 09:00–13:00
Uhr

Meisterkurs – Große Orgelimprovisation für kleine Orgel

Roman Hauser, einer der profiliertesten Orgelimprovisatoren im deutschsprachigen Raum, lädt zum viertägigen Meisterkurs ins Augusteum. Im Mittelpunkt stehen kreative Improvisationstechniken auf kleinen und mittelgroßen Orgeln – von klassischen und modalen bis zu modernen Formen. Der Kurs richtet sich an Interessierte aller Ausbildungsstufen, auch an Anfänger:innen. Infos und Anmeldung: verein@augusteum.at. Kosten: € 60,- passive / € 90,- aktive Teilnahme

Ort: Forum Augusteum, Stockerauer Straße 12

23

Mi, 23.09.–Fr, 25.09.
2026, um 10:00–18:30
Uhr

MS Wissenschaft 2026: Medizin der Zukunft

Die MS Wissenschaft macht Station und lädt zu einer interaktiven Ausstellung über die Medizin von morgen ein. Entdecke, wie Künstliche Intelligenz, neue Technologien und aktuelle Forschung die Gesundheitsversorgung verändern können. Rund 30 Exponate laden zum Mitmachen und Ausprobieren ein. Für Besucher:innen ab 12 Jahren. Eintritt frei.

Ort: Schiffsanlegestelle Donau, Donaublick 1

24

Do, 24.09.2026, um
13:00–20:00 Uhr

Faszination Orgel – Ein Workshop für Er- wachsene

Wie funktioniert die „Königin der Instrumente“? In diesem Workshop mit Augusteum-

Organist Michael Seiberler lernen Interessierte ganz ohne Vorkenntnisse die faszinierende Technik der Orgel kennen. Neben dem Bau einer Miniaturorgel steht auch die Erkundung und das Ausprobieren der großen Augusteum-Orgel auf dem Programm. Ein gemütliches Heurigenbuffet bildet den Abschluss. Kosten: € 15,- inkl. Buffet.

Ort: Forum Augusteum, Stockerauer Straße 12

25

Fr, 25.09.2026, um
13:00–17:00 Uhr

Spielplatzfest

Ein bunter Nachmittag für die ganze Familie mit abwechslungsreichen Spielstationen, kreativen Angeboten und viel Bewegung. Während die Kinder spielen und Neues entdecken, lädt das Fest zum gemütlichen Beisammensein, Kennenlernen und Austausch ein. Ein fröhlicher Treffpunkt für Familien und die ganze Nachbarschaft.

Ort: Dabschspielplatz, Josef-Dabsch-Straße 5.



25

Fr, 25.09.2026, um
19:30–21:30 Uhr

Eröffnungskonzert: Momente der Improvisation

Mit dem Eröffnungskonzert startet das ORGELspiel-Festival 2026. Roman Hauser und die Teilnehmer:innen des Meisterkurses präsentieren ein einzigartiges Programm voller spontaner und unwiederholbarer Klangmomente. Ein Konzertabend, der zeigt, wie aus Inspiration, Kreativität und musikalischem Können im Augenblick neue Musik entsteht. Tickets: VVK € 20,- / AK € 23,- unter eventjet.at. Einlass: 19:00 Uhr

Ort: Forum Augusteum, Stockerauer Straße 12

26

Sa, 26.09.2026, um
19:30–21:30 Uhr

ORGELbrunch

Musik, Genuss und gemütliches Beisammensein im Forum Augusteum: Beim ORGELbrunch begleitet die Augusteum-Orgel einen entspannten Samstagvormittag mit einem abwechslungsreichen Programm von Klassik bis zu beliebten Melodien. Ein besonderer Vormittag für alle, die Musik und Kulinarik in stimmungsvoller Atmosphäre genießen möchten. Tickets: VVK € 35,- / TK € 38,- unter [eventjet.at](https://www.eventjet.at). Einlass: 10:15 Uhr

Ort: Forum Augusteum, Stockerauer Straße 12

26

Sa, 26.09.2026, um
18:00–22:00 Uhr

GWÖLB Live: Unplugged. Klassik trifft Wienerlied.

Ein besonderer musikalischer Abend im Rahmen der „Langen Nacht der Bühnenwirtschaftler Niederösterreich“: Tenor Gottfried Baldaszi trifft auf das Wienerlied-Duo Fritz Oslansky und Helmut Schneeweiß. Gemeinsam verbinden sie klassische Musik und Wiener Musikkabarett zu einem abwechslungsreichen Programm, begleitet von Ingeborg Baldaszi am Piano. Freier Eintritt.

Ort: GWÖLB, Hauptplatz 20

26

Sa, 26.09.2026, um
19:30–21:30 Uhr

Nacht unter barockem Himmel

Das Augusteum wird zur stimmungsvollen Bühne für ein besonderes Zusammenspiel aus Musik, Licht und Raum. Orgel, Querflöte und Cello verbinden Werke aus mehreren Jahrhunderten mit atmosphärischen Lichtinstallationen. Dazu laden Liegestühle, Wein und kulinarische Köstlichkeiten der Kultbar QUBE zum entspannten Genießen ein. Tickets: VVK € 20,- / AK € 23,- unter [eventjet.at](https://www.eventjet.at). Einlass: 19:00 Uhr

Ort: Forum Augusteum, Stockerauer Straße 12

27

So, 27.09.2026, um
10:00–12:30 Uhr

Workshop „Coole KI-Tools entdecken“

Wie funktioniert Künstliche Intelligenz und was kann sie alles?

Jugendliche von 11 bis 14 Jahren können in diesem Workshop spannende KI-Tools ausprobieren, die eigene Stimme klonen, Video-Avatare erstellen sowie Bilder und Videos gestalten. Auch Familien sind herzlich zum Mitmachen eingeladen. Voranmeldung unter [sciencecenter.noeg.at](https://www.sciencecenter.noeg.at) erforderlich.

Ort: Stadtbücherei, Kirchengasse 4–6

27

So, 27.09.2026, um
14:00–15:00 Uhr

Tag des Denkmals

Entdecke die barocken Kulturschätze des Forum Augusteum und erfahre mehr über die Werke von Franz Anton Maulbertsch sowie die historische Ausstattung der ehemaligen Augustinerkirche. Anmeldung erforderlich unter verein@augusteum.at.

Ort: Forum Augusteum, Stockerauer Straße 12

27

So, 27.09.2026, um
17:00–20:00 Uhr

Festivalabschluss: Il trionfo del Tempo e del Disinganno

Zum krönenden Abschluss des ORGELspiel-Festivals 2026 erklingt Georg Friedrich Händels frühes Meisterwerk „Il trionfo del Tempo e del Disinganno“.

Hochkarätige internationale Solist:innen und das Ensemble Continuum Wien auf historischen Instrumenten präsentieren unter der Leitung von Daniel Freistetter einen festlichen Abend voller barocker Klangpracht, virtuoser Arien und emotionaler Tiefe. Tickets: VVK € 25,- / AK € 28,- unter [eventjet.at](https://www.eventjet.at).

Ort: Forum Augusteum, Stockerauer Straße 12

30

Mi, 30.09.2026, um
19:30–22:00 Uhr

GWÖLB Buchpräsentation: PIVO – MYTHOS TSCHESCHES BIER.

Winfried Dimmel und Gerhard A. Stadler widmen sich der faszinierenden Geschichte des Bieres in Tschechien.

Der Abend beleuchtet Bier als Kulturgut und Symbol tschechischer Identität und zeigt seine Bedeutung für Politik, Gesellschaft, Literatur, Werbung und Film.

Ein spannender Einblick in ein Getränk, das weit mehr als Genussmittel ist. Eintritt € 8,-. Einlass 18:00 Uhr

Ort: GWÖLB, Hauptplatz 20

Oktober

03

Sa, 03.10.2026, um
13:00–18:00 Uhr

Tag der offenen Tür der Stadtgemeinde Korneuburg

Die Stadtgemeinde Korneuburg lädt zu einem abwechslungsreichen Programm an verschiedenen städtischen Einrichtungen ein.

Kultur, kreative Angebote und Begegnung stehen dabei im Mittelpunkt. Freier Eintritt.

Ort: Diverse städtische Einrichtungen

03

Sa, 03.10.2026, um
13:00–18:00 Uhr

Klangbrücke „Songs for Freedom“

Das Symphonieorchester der Sinfonietta Danubia präsentiert einen Konzertabend über Freiheit, Hoffnung und die verbindende Kraft der Musik. Kraftvolle Klangbilder und emotionale musikalische Momente laden zum Nachdenken ein und zeigen, wie Musik Menschen über Generationen und Grenzen hinweg verbinden kann. Eintritt Kategorien A: € 34,-/B: € 32,-/C: € 29,-.

Ort: Stadtsaal Korneuburg, Hauptplatz 31–32

09

Fr, 09.10. und Sa,
10.10., um 18:00–
02:00 Uhr

Korneuburger Oktoberfest

Am 9. und 10. Oktober wird die Werfthalle 55 zur zünftigen Feierhochburg! Zwei Abende lang sorgen Live-Musik, DJ, Tanz und beste Wiesenstimmung für ausgelassene Unterhaltung. Am Freitag eröffnen „Die Fidenen Bisamberger“ das Fest, am Samstag sorgen DJ Floderator und „Die Wilden Kaiser“ für Partystimmung bis spät in die Nacht. Tickets: VVK € 15,- / AK € 19,- unter [eventjet.at](https://www.eventjet.at).

Ort: Am Hafen 6, 2100 Korneuburg

05

Mo., 05.10.2026

Die neue
**STADTZEITUNG
KORNEUBURG**
erscheint!

ESS–WIEN

ALARM– UND VIDEOTECHNIK

ESS-WIEN

Alarm- und Videotechnik

1210 Wien, Ödenburger Str. 63/3/23

Tel. 0664/235 62 62

office@ess-wien.at, www.ess-wien.at

ALARMANLAGEN UND VIDEOÜBERWACHUNG

DER SPEZIALIST FÜR IHRE SICHERHEIT!





BREZN. BIER. BLASMUSIK.

FREITAG | 18 - 2 UHR

Bieranstich mit „Weinviertler Blos“
Wiesenparty mit „Die fidelen Bisamberger“

SAMSTAG | 18 - 2 UHR

Audienz mit „Die Wilden Kaiser“

**KÖSTLICHE SCHMANKERL
AUSGELASSENE FEIERLAUNE
UND VIELES MEHR**

TICKETS HIER:



Vorverkauf – Einzelticket: € 15,00
Tischreservierung: € 30,-
Abendkassa: € 19,-

Werfthalle 55

9 – 10

Oktober